

Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

Jahresrückblick:

Nach dem Sturm „Kyrill“ wurde die Feuerwehr Sallingberg am 20. Jänner zu einem Einsatz in Sallingberg gerufen. Der Sturm hatte ein Dach beschädigt welches von der Feuerwehr, mittels einer zur Verfügung gestellten Plane, abgedeckt werden konnte. Zum ersten Einsatz mittels Sirenenalarm wurde die Feuerwehr am 9. März um 20.34 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Lugendorf, betreffend Brand eines Reisighaufens, in der Katastralgemeinde Armschlag gerufen. „Wohnhausbrand in Voitschlag mit einer im Gebäude vermissten Person“ lautete die Alarmierung der Feuerwehren am 17. April, um 15.54 Uhr. Die Feuerwehr Sallingberg wurde bei diesem Einsatz durch die Feuerwehren Lugendorf, Grainbrunn, Großnondorf, Grafenschlag und Ottenschlag unterstützt. Der Verdacht, dass sich noch eine Person im Gebäude befindet konnte nach erfolgter Durchsuchung des Gebäudes unter Einsatz von schwerem Atemschutz, nicht bestätigt werden. Die Schadstoffgruppe des Feuerwehrabschnittes Ottenschlag wurde am 8. Mai zu einem Einsatz in der Biogasanlage in Mitterndorf (Gemeinde Martinsberg), nach einem Störfall in dieser, gerufen. Seitens der Feuerwehr Sallingberg war OBM Christian Schulmeister im Einsatz. Nachdem am 10. Juni heftige Gewitter das Gemeindegebiet von Sallingberg überquerten, heulte um 18.25 Uhr die Sirene. Dieses mal war unser Einsatz, bei einem durch Blitzschlag in Brand geratenen landwirtschaftlichem Objekt, in Rabenhof erforderlich. Bei diesem Einsatz wurden 67



Brandeinsatz in Rabenhof



Einsatz der Feuerwehrezille in Sallingberg

Einsatz gerufen. Die Alarmierung lautete „Forstunfall in Voitschlag – Menschenrettung“. Ein Forstarbeiter wurde von einem Baum in der Katastralgemeinde Voitschlag zu Boden gerissen. Im Einsatz standen noch die Feuerwehren Lugendorf und Grafenschlag, Beamte der Polizeiinspektion Waldhausen, das Rote Kreuz Zwettl, sowie der Notarztbuschrauber „Christophorus 2“. Der Einsatz beschränkte sich vorwiegend auf die Unterstützung des Rettungsdienstes. Zur Reinigung des „Sallingberger Teiches“ stand am 23. und 24. Juni, sowie am 27. Juli die Feuerwehr Sallingberg mit ihrer Feuerwehrezille im Einsatz. Ein Verkehrsumfall mit Personenschaden auf der Landesstraße B36 zwischen Armschlag und Lugendorf am

Rinder aus dem Stall gerettet, sowie der Brand bekämpft. Unterstützung erfolgte durch die Feuerwehren Lugendorf, Grainbrunn, Kottes, Großnondorf und Ottenschlag. Beim Brand eines Wohngebäudes in Ottenschlag wurden wir am 22. Juni um 17.24 Uhr mittels Sirene zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehr alarmiert. Am Nachmittag des 23. Juni, um 16.29 Uhr, wurde die Wehr erneut mittels Sirene zu einem



Brand in Armschlag

Nachmittag des 8. Juli erforderte erneut unseren Einsatz. Wir unterstützten die Feuerwehr Lugendorf, die Polizei, das Rote Kreuz Zwettl, sowie das Team des Notarzthubschrauber „Christophorus 2“. Am 27. Juli riefen gegen 17.11 Uhr die Sirenen zu einem Brandeinsatz in der Katastralgemeinde Armschlag. Wir unterstützten die Feuerwehr Lugendorf beim Löschen eines Strohpressenbrandes. Die Polizeiinspektion Waldhausen forderte für eine Personensuche in der Katastralgemeinde Sallingberg die Feuerwehr Sallingberg am 2. September um 13.54 Uhr mittels Sirene an. Am 20. November um 8.30 Uhr wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Lugendorf zum Brand einer Filteranlage in der Asphaltmischanlage in Lugendorf gerufen.

Die restlichen Einsätze in diesem Jahr gliederten sich größtenteils in Reinigen verstopfter Kanäle, Sicherungsmaßnahmen usw.

Einsätze:

(1. Dez. 06 – 30. Nov. 07)

2 Brandeinsätze mit **204** Stunden

7 Brandsicherheitswachen mit **216** Stunden

21 technische Einsätze mit **167** Stunden

11 Hilfeleistungen bei anderen Feuerwehren mit **91** Stunden

Insgesamt wurden von der Feuerwehr Sallingberg **678 kostenlose Einsatzstunden** bei **41** Einsätzen geleistet.

Vom 18. bis 20. Mai 2007 veranstalteten wir unser traditionelles Feuerwehrfest. Am Samstag fand bereits zum Fünften mal der „Löschangriff“ am Sportplatz in Sallingberg statt. An diesem Bewerb nahmen zahlreiche Gruppen aus dem Bezirk Zwettl und Umgebung teil. Am Sonntag feierten wir unser 125 - jähriges Bestandsjubiläum mit der Segnung der Skulptur „Heiliger Florian“ von Prof. Robert Colnago.



1. Reihe: LM Christian Hebenstreit, OBI Karl Schulmeister, HFM Markus Schiller, VM Gerhard Freistetter
2. Reihe: OLM Paul Schulmeister, FM Stefan Schulmeister, OLM Peter Schulmeister, OBM Christian Schulmeister, V Wilhelm Tiefenböck, LM Franz Freistetter

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg stellte sich beim 57. NÖ Landesfeuerwehroleistungsbewerb in Zwettl - Edelhof der Herausforderung. Bei der Siegereverkung konnte **HFM Markus Schiller** das **NÖ Feuerwehroleistungsabzeichen in Bronze** überreicht werden.

Erstmals konnte in der eigenen Feuerwehr eine Einsatzmaschinistenausbildung in den Monaten März und April durchgeführt werden. Bei dieser Ausbildung wurde von den interessierten Feuerwehrmitgliedern die Bedienung von motorbetriebenen Geräten perfektioniert. Am 19. Mai nahm

ein Trupp Atemschutzgeräteträger unserer Wehr an der Abschnittsatemschutzübung in Purk teil. Die Funkübung des Funkbereiches II, des Abschnittes Ottenschlag, wurde am 25. Mai von der Freiwilligen Feuerwehr Moniholz durchgeführt. Vom Sonderdienst Strahlenschutz wurde die Landesübung am 29. September in der Dabsch – Kaserne in Korneuburg durchgeführt, wobei OBM Christian Schulmeister und OLM Paul Schulmeister teilnahmen. Die Unterabschnittsübung wurde von der Feuerwehr Grafenschlag am 27. Oktober mit dem Thema „Gefahren in einer Biogasanlage“ durchgeführt. Die Bezirksatemschutzvergleichs-

übung fand am 17. November in Ottenschlag statt, wobei ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Sallingberg erfolgreich teilnahm.

Heuriges Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern FM Franz Göstl, FM Andreas Tiefenböck, FM Thomas Schierhuber, FM Stefan Schulmeister, FM Rudolf Schnaitt, OFM Stephan Schierhuber, OFM Michael Dorfbauer, HFM Manfred Spirk, HFM Markus Schiller, HFM Peter Weinmann, LM Franz Freistetter, OLM Paul Schulmeister, OLM Peter Schulmeister, VM Gerhard Freistetter, OBM Christian Schulmeister, V Wilhelm Tiefenböck, BI Johann Reisinger und OBI Karl Schulmeister **58** Ausbildungsmodule sowie Fortbildungen der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Traunstein wurden folgende Kameraden mit Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt:

Ehrenmedaille für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen – 40 Jahre:

OBI Karl Schulmeister

Ehrenmedaille für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen – 50 Jahre:

EHBM Johann Höld

LM Josef Steindl

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse:

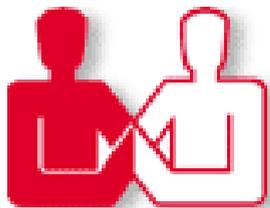
VM Gerhard Freistetter

OLM Paul Schulmeister

Am 22. November zeichnete die Strahlenschutzakademie des Austrian Research Centers verdiente Personen auf dem Sektor des Strahlenschutzes aus, **OLM Paul Schulmeister** wurde mit dem Strahlenschutz Verdienstabzeichen „Pro Merito“ in Bronze ausgezeichnet.

BLUTSPENDEAKTION

am Sonntag, dem **6. Jänner 2008**
im Kindergarten Sallingberg von
8³⁰ bis 13³⁰ Uhr



Rette Leben – Spende Blut



Unser **Feuerwehrball**
findet am

Samstag, dem 19. Jänner 08
im Gasthof Welt in Voitschlag statt.
Musikalisch unterhalten Sie
„DIE FRIEDERSBACHER“.

*Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wünschen
allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern
ein Frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2008.*